

An die  
Gemeinde Grasbrunn  
- Umweltamt -  
Lerchenstraße 1  
85630 Grasbrunn

**Nur mit Vorlage der  
jeweils notwendigen  
Anlagen ist eine  
Bearbeitung möglich**

**Einzureichende Anlagen:**

1. Kostenvoranschlag ( bei allen Anträgen)
2. Kaminkehrer-Messbescheinigung (bei Altbauten)
3. Nachweis(e) über die Wärmeleitgruppe(n) der Dämmstoffe
4. Berechnung der Wärmedurchgangszahl(en), (U-Werte)
5. Einverständniserklärung des Eigentümers/der Eigentümergemeinschaft
6. Technische Beschreibung der Anlage (Datenblatt)
7. Simulationsberechnung (nur bei Solaranlagen)
8. Herstellererklärung zu Emissionswerten und Wirkungsgrad der Heizanlage
9. Wärmemengenzähler oder Funktionskontrollgerät (nur bei Solaranlagen)

**Antrag**

**Auf Gewährung von Fördermitteln nach dem Energieeffizienzprogramm der  
Gemeinde Grasbrunn**

<b>I. Angaben zum Antragsteller/in (Eigentümer/in)</b>		Bearbeitungs-Nr.
Name, Vorname	Telefon-Nr.	
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort)		

**II. Angaben zum Gebäude  
Gegenstand der Förderung**

Anzahl Wohnungen in einem Eigenheim	(Wohngebäude mit ein oder zwei Wohnungen, von denen mindestens eine vom Eigentümer oder dessen Angehörigen bewohnt wird)
Selbstgenutzte Eigentumswohnungen	
Miet- und Genossenschaftswohnungen	

**Lage**

Straße, Haus-Nr., Ort
-----------------------

## Gebäudeart

Anzahl der Gebäude	Jahr der Bezugsfertigkeit:
EFH, DHH, REH, RMH	
Mehrfamilienhäuser	Jahr der Bezugsfertigkeit:
Wohnfläche: _____ m <sup>2</sup>	

## Bisherige Energieversorgung

<input type="checkbox"/> Einzelöfen <input type="checkbox"/> Etagenheizung <input type="checkbox"/> Sammelheizung <input type="checkbox"/> Nachtspeicheröfen	<input type="checkbox"/> Kohle, Koks <input type="checkbox"/> Öl <input type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/> strombetriebene Wärmepumpe <input type="checkbox"/> gasbetriebene Wärmepumpe	<input type="checkbox"/> im gesamten Anwesen <input type="checkbox"/> teilweise
Ungefährer jährlicher Brennstoffbedarf (Durchschnitt der letzten 3 Jahre) <input type="checkbox"/> mit <input type="checkbox"/> ohne Warmwasserbereitung <input type="checkbox"/> Heizöl (in Litern) <input type="checkbox"/> Strom (in kWh) <input type="checkbox"/> Gas (in m <sup>3</sup> ) _____		
Wärmeleistung und Kesselalter des vorhandenen Kessels (lt. Typenschild bzw. Kaminkehrermessprotokoll) _____ kW      _____ Jahr		

## III. Geplante Maßnahme

Anlagen-Nr.

<input type="checkbox"/> 1.2 Detailberatung – Erstellung eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP)  Förderung 50 % der Kosten maximal 400,00 € Zuwendungsfähige Kosten: _____	
<input type="checkbox"/> 3.1 – 3.3 Wärmedämmung von Wänden      1+3+4+5 <input type="checkbox"/> 3.1 Außenwand <input type="checkbox"/> 3.2 Wandfläche gegen unbeheizte Räume <input type="checkbox"/> 3.3 Wandflächen gegen Erdreich  Geplante Dämmfläche: _____ m <sup>2</sup>  <input type="checkbox"/> Förderung normal 30,00 € / m <sup>2</sup> max. 3.500,00 € <input type="checkbox"/> Förderung ökologisch 40,00 € / m <sup>2</sup> max. 4.500,00 €	
<input type="checkbox"/> 4.1 – 4.3 Wärmedämmung von Dachflächen      1+3+4+5 <input type="checkbox"/> 4.1 Schrägdächer und dazugehörige Kehlbalckenlagen <input type="checkbox"/> 4.2 Dachflächen von Gauben und Gaubenwangen <input type="checkbox"/> 4.3 Flachdächer  Geplante Dämmfläche: _____ m <sup>2</sup>  <input type="checkbox"/> Förderung normal 10,00 € / m <sup>2</sup> max. 1.500,00 € <input type="checkbox"/> Förderung ökologisch 15,00 € / m <sup>2</sup> max. 2.250,00 €	

<input type="checkbox"/> 5.1 – 5.4 Wärmedämmung von Geschoss-Decken <span style="float: right;">1+3+4+5</span> <input type="checkbox"/> 5.1 Oberste Geschossdecke zu nicht Ausgebauten Dachräumen <input type="checkbox"/> 5.2 Kellerdecken <input type="checkbox"/> 5.3 Geschossdecken gegen Außenluft <input type="checkbox"/> 5.4 Bodenflächen gegen Erdreich  Geplante Dämmfläche: _____m <sup>2</sup>  <input type="checkbox"/> Förderung normal 10,00 € / m <sup>2</sup> max. 1.500,00 € <input type="checkbox"/> Förderung ökologisch 15,00 € / m <sup>2</sup> max. 2.250,00 €	
<input type="checkbox"/> 6.1 – 6.3 Erneuerung von Fenstern und Fenstertüren <span style="float: right;">1+3+4+5</span> <input type="checkbox"/> 6.1 Fenster, Balkon und Terrassentüren Mit Mehrscheibenisolierverglasung <input type="checkbox"/> 6.2 Fenster von Sonderverglasungen <input type="checkbox"/> 6.3 Dachflächenfenster  Geplante Dämmfläche: _____ m <sup>2</sup>  Förderung 30,00 € / m <sup>2</sup> maximal 1.500,00 €  <input type="checkbox"/> Gleichzeitige energetische Sanierung der Rollläden  Geplante Stückzahl: _____  Förderung 25,00 € / Stück, maximal 500,00 €	
<input type="checkbox"/> 7. Automatisch oder manuell beschickte Anlagen zur Verfeuerung fester Biomasse <span style="float: right;">1+2+5+6+8</span> <input type="checkbox"/> Pelletkessel (Förderung 100,00 € / kW, max. 3.000,00 €) <input type="checkbox"/> Einzelofen (Förderung 100,00 € / kW, max. 1.500,00 €)	
<input type="checkbox"/> 8. Wärmepumpenanlagen <span style="float: right;">1+2+5+6</span>  Förderhöhe: 25 % der zuwendungsfähigen Kosten, maximal 2.000,00 € je Anlage  Zuwendungsfähige Kosten: _____	
<input type="checkbox"/> 9. Thermische Solaranlagen <span style="float: right;">1+5+6+7+9</span>  Förderhöhe: 150,00 € pro m <sup>2</sup> Absorberfläche, maximal 2.000,00 € je Anlage  Geplante Absorberfläche: _____	
<input type="checkbox"/> 10. Lüftungsanlagen <span style="float: right;">1+5+6</span>  Förderhöhe: 25 % der zuwendungsfähigen Kosten Max. 1.500,00 € je Wohneinheit  Zuwendungsfähige Kosten: _____	

<input type="checkbox"/> 11. Kombinationsbonus <input type="checkbox"/> 11.1 Anlagetechnik (750,00 €) <input type="checkbox"/> 11.2 Gebäudehülle (1.500,00 €) <input type="checkbox"/> 11.3 Gebäudehülle und Lüftung (2.000,00 €)	
<input type="checkbox"/> 12. Heizungstechnische Maßnahmen <span style="float: right;">1+5</span> <input type="checkbox"/> 12.1 Hydraulischer Abgleich  Förderung 20 % der Gesamtkosten, maximal 500,00 €	
<b>Insgesamt</b>	

#### IV. Ergänzende Angaben und Erklärungen

Miete je m <sup>2</sup> Wohnfläche im Monat <small>(auszufüllen bei Miet- und Genossenschaftswohnungen)</small>	In Euro
Vor der Durchführung energiesparender Maßnahmen	
Nach der Durchführung energiesparender Maßnahmen	
Die Wohnungen sind preisgebunden <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja  Bewilligungsbescheid ( Bewilligungsstelle, Datum, Nr.) für die ursprüngliche Förderung des Neubaus	

#### Bestätigung des/der Antragstellers/in

Ich versichere/wir versichern, dass ich/wir 1. Eigentümer (bzw. antragsberechtigte Dienstleistungsunternehmen im Energiebereich) bin/sind
2. für das bezeichnete Objekt Förderungsmittel nach dem Energieeffizienzprogramm der Gemeinde Grasbrunn <input type="checkbox"/> bisher nicht beantragt habe/haben <input type="checkbox"/> bereits erhalten habe/haben und zwar  Höhe der erhaltenen Förderungsmittel: _____  Bewilligungsbescheid (Datum, Nr.): _____
3. die Maßnahme nicht vor Antragstellung in Auftrag gegeben bzw. begonnen habe/haben; 4. erforderliche Baugenehmigungen und – in förmlich festgelegten Sanierungsarbeiten oder Entwicklungsbereichen – eine erforderliche Genehmigung nach § 15 Abs. 2 StBauFG einholen werde/n; 5. die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe/haben.

## Verpflichtung des Antragstellers

Ich verpflichte mich/wir verpflichten uns

1. bei nicht preisgebundenen Wohnungen eine Mieterhöhung nur nach Maßgabe der §§ 2 oder 3 des Mieterhöhungsgesetzes vorzunehmen;
2. bei preisgebundenen Wohnungen keine höhere als die preisrechtlich zulässige Miete, unter Berücksichtigung der jeweils geltenden Mietobergrenze zu verlangen.

## Bankverbindung

IBAN	BIC	
Bank		
Kontoinhaber		

## Mir/Uns ist bekannt:

1. Rechtsgrundlage für den Antrag und die Bewilligung sind die Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Grasbrunn vom 21.02.2017. Die Tatsachen, von denen nach den genannten Rechts- und Verwaltungsvorschriften und nach den §§ 3 bis 5 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1996 (BGBl I S. 2034/2037) die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung und das Belassen einer Subvention abhängen, sind subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug).
2. Die Maßnahmen dürfen erst nach erfolgter Bewilligung in Auftrag gegeben bzw. begonnen werden. Da die verfügbaren Mittel in aller Regel nicht ausreichen, um allen Anträgen entsprechen zu können, besteht kein Rechtsanspruch auf Bewilligung von Fördermitteln, auch dann nicht, wenn alle Voraussetzungen für die Förderung vorliegen.

Ich kenne/Wir kennen die Richtlinien für das „Energieeffizienzprogramm“ der Gemeinde Grasbrunn und erkenne/erkennen sie als verbindlich an.

**Hinweis nach dem Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG):** Uns/mir ist nach Art. 16 Abs. 2 BayDSG bekannt, dass die Angaben in diesem Antrag für die mit der Bearbeitung betrauten Stellen zur rechtmäßigen Erfüllung der Aufgaben erforderlich sind und dass wir/ich zur Angabe verpflichtet sind/bin, sofern die erbetenen Leistungen erwünscht werden. Mit der Weiterleitung eines Abdrucks des Bewilligungsbescheids (oder eines etwaigen Bescheids über den Widerruf, seine Rücknahme, Ergänzung oder Änderung) an das zuständige Finanzamt bin ich/sind wir einverstanden.

---

Ort, Datum

Unterschrift (Antragsteller/in)

---

**Nicht vom Antragsteller/in auszufüllen**

Die Maßnahmen entsprechen nach der fachtechnischen Beurteilung den Förderrichtlinien und sind förderfähig

Die Maßnahmen sind nicht förderfähig

Grasbrunn, den \_\_\_\_\_

Energieberater

Unterschrift \_\_\_\_\_